

MEDIENMITTEILUNG

der Stadt Frankfurt (Oder)

Datum: 02.07.2026

Lukas Senn wird neuer Intendant des BSOF

Lukas Senn wird zur Spielzeit 2027/2028 Intendant des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt (BSOF). Er tritt damit die Nachfolge von Roland Ott an, der das BSOF seit 2018 leitete. Der gebürtige Schweizer Lukas Senn ist seit 2024 als Orchesterdirektor am BSOF tätig und verantwortet dort unter anderem das operative Management. In dieser Funktion hat er die strategische und organisatorische Weiterentwicklung des Orchesters bereits maßgeblich mitgestaltet.

Die Stadtverordneten der Stadt Frankfurt (Oder) folgten am 29.06.2026 mit ihrer Entscheidung für Lukas Senn der Empfehlung einer breit aufgestellten Findungskommission. Dieser gehörten neben dem für Kultur zuständigen 1. Beigeordneten der Stadt Frankfurt (Oder), Claus Junghanns, eine Vertreterin des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der designierte Generalmusikdirektor Felix Mildenberger sowie Vertreter des Orchesters an.

Lukas Senn überzeugte die Findungskommission insbesondere mit seinem strategischen Konzept für die Weiterentwicklung des BSOF. Im Mittelpunkt stehen dabei die weitere Stärkung der künstlerischen Entwicklung, die Gewinnung neuer Publikumsgruppen, der Ausbau der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in der deutsch-polnischen Grenzregion sowie die stärkere Verankerung des Orchesters im gesellschaftlichen Leben der Stadt und Region.

Der 1991 in St. Gallen geborene Kulturmanager verbindet künstlerische Expertise mit fundierter Erfahrung in Kulturmanagement und Organisationsentwicklung. Vor seinem Wechsel nach Frankfurt (Oder) war er unter anderem Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter des Festivals Hörli Musiktage am Bodensee sowie für verschiedene Kulturinstitutionen und Festivals im Bereich Konzertplanung, Produktion und Projektentwicklung tätig.

Lukas Senn studierte Musiktheorie, Komposition und Musikpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste und absolvierte anschließend einen Executive Master of Arts Administration an der Universität Zürich mit Schwerpunkt Kulturmanagement und Leadership.

Mit seiner Wahl zum Intendanten setzen das BSOF, die Stadt Frankfurt (Oder) und das Potsdamer Kulturministerium auf eine Führungspersönlichkeit, die das Orchester bereits aus eigener Verantwortung kennt und zugleich neue Akzente setzt. Gemeinsam mit Generalmusikdirektor Felix Mildenberger möchte Lukas Senn dem Publikum neue musikalische Welten eröffnen – unter anderem mit einem „Stimmungsmacher“-Abo, das Programme zwischen Filmmusik, Jazz und populärer Klassik bündelt.

Kulturministerin Dr. Manja Schüle: „Seit mehr als drei Jahrzehnten vereint das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt musikalische Exzellenz und soziales Engagement – ein Orchester, das nicht nur weltweit die Bühnen bewegt, sondern auch die Herzen: mit Kita- und Familienkonzerten, Projekten für Schulen, Begegnungen mit Jugendlichen aus Deutschland und Polen oder Benefizkonzerten für Menschen in Not. Ich freue mich, dass das BSOF mit Lukas Senn einen Intendanten bekommt, der dem Orchester mit seiner strategischen Expertise und seiner Kommunikationsstärke neue Impulse geben kann. Mit ihm und dem designierten Generalmusikdirektor Felix Mildenberger gewinnt das Staatsorchester ein dynamisches Führungsduo, das für Aufbruch steht. Ich bin überzeugt, dass das BSOF unter seiner Leitung eine noch größere Sichtbarkeit als nahbare und zugleich künstlerisch exzellente Kulturinstitution erlangen wird.“

Der Frankfurter Oberbürgermeister Dr. Axel Strasser sieht in der Wahl des neuen Intendanten eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt: „Lukas Senn ist eine sehr gute Wahl. Er kennt das BSOF und möchte es in Frankfurt und der Region noch stärker verankern. Seine Arbeit verbindet das Bewusstsein für die Tradition und Exzellenz des Orchesters mit einem klaren Bekenntnis zu neuen, auch interdisziplinären Formaten. Das eröffnet innovative Zugänge zur klassischen Musik. Ich bin sicher, dass Herr Senn es schaffen wird, das BSOF und dessen Konzerte den Menschen nahezubringen und unser Publikum in Frankfurt (Oder) nachhaltig zu begeistern.“

Lukas Senn, der Orchesterdirektor und designierte Intendant des BSOF, bedankt sich für das Vertrauen: „Das Brandenburgische Staatsorchester Frankfurt ist ein außergewöhnlicher Klangkörper mit großer Strahlkraft für Frankfurt (Oder), Brandenburg und darüber hinaus. Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, und darauf, gemeinsam mit dem Orchester, Felix Mildenberger und dem gesamten Team ab der Spielzeit 2027/28 die Zukunft des Hauses zu gestalten. Besonders am Herzen liegt mir, die enge Verbindung des Orchesters zu den Menschen in der Stadt und der Region weiter zu vertiefen, neue Publikumsgruppen für Orchestermusik zu begeistern und das BSOF als vielfältige, engagierte Kulturinstitution erlebbar zu machen.“

Bis zu seinem Amtsantritt nutzt Lukas Senn die Zeit gemeinsam mit dem amtierenden Intendanten Roland Ott als Übergangsphase.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stiehler

Pressesprecher

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)